



KULTUR**TICKER**

Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 1/2020

20. Dezember

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Januar-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtstage und alles Gute für das Jahr 2020!

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2020 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Februar 2020 ist am 24. Januar 2020.

NEUIGKEITEN



Turmbläser laden zum Mitsingen ein

Dienstag, 24. Dezember 2019

17:00 Uhr

Konrad-Adenauer-Platz

Wie in den letzten Jahren stehen an Heiligabend die Mitglieder der [Big Band Bergisch Gladbach](#) wieder um 17:00 Uhr auf dem Rathausturm und erfreuen das Publikum mit bekannten Weihnachtsmelodien. Besonders schön klingt das Konzert, wenn die Menschen auf dem Konrad-Adenauer-Platz wie ein großer Chor mitsingen. Die „[Rommerscheider ChoryFeen](#)“ haben die Texte der möglichen Playlist der Big Band wieder zur Verfügung gestellt. Diese kann auf den Internet-Seiten der Stadt Bergisch Gladbach [heruntergeladen](#) werden. Auch dieses Jahr singen wieder viele ChoryFeen mit und freuen sich über Unterstützung. Ein schöner Anfang für ein frohes Weihnachtsfest!



Öffnungszeiten der städtischen Kultureinrichtungen an den Feiertagen

Die **Stadtbücherei im Forum** und die **Stadtteilbücherei Bensberg** bleiben an den Feiertagen (auch Heiligabend und Silvester) geschlossen; am Freitag, den 27. und Samstag, den 28.

Dezember ist zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Die **Stadtteilbücherei Paffrath** bleibt während der Weihnachtsferien (23.

Dezember bis 4. Januar) geschlossen.

Ab Montag, den 6. Januar 2020 ist dort wieder geöffnet.

Das **Kunstmuseum Villa Zanders** bleibt geschlossen vom 23. Dezember bis einschließlich 26. Dezember sowie vom 30. Dezember bis einschließlich 1. Januar. Das Museum ist geöffnet am Freitag, 27. Dezember und Samstag, 28. Dezember von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Sonntag, 29. Dezember von 11:00 bis 18:00 Uhr. Die Artothek kann ab dem 2. Januar zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden. Die Verwaltung des Kunstmuseums ist vom 23. Dezember bis 6. Januar nicht erreichbar.

Das **Bergische Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe** schließt vom 23. bis 26. Dezember und vom 30. Dezember bis 1. Januar. Vom 27. bis 29. Dezember sind Besucher zu den regulären Öffnungszeiten herzlich willkommen (Freitag 10:00 -13:30 Uhr, Samstag und Sonntag 11:00 -17:00 Uhr).

Das **Schulmuseum** in Katterbach hat wie üblich Ferien-Ruhezeit.

Ferienrabatt ab Donnerstag, 19. Dezember 2019 bis Montag, 6. Januar 2020

In den Weihnachtsferien bietet die [Stadtbücherei](#) wieder ihren Ferienrabatt an. Von Donnerstag, den 19. Dezember 2019 bis Montag, den 6. Januar 2020 können gebührenpflichtige Medien (Bestseller bei Büchern, Hörbüchern und CDs, Brettspiele und DVDs) zum halben Preis entliehen werden.

Der Ferienrabatt gilt für das Medien-Angebot der Stadtbücherei im Forum (Hauptstr. 250), die Stadtteilbücherei in Bensberg (Schlossstr. 46 - 48) sowie die öffentliche Bücherei in Paffrath (IGP).



**Kreative Erzähl- und
Schreibwerkstatt in der
Stadtbücherei im Forum ab März
2020**

Für Menschen zwischen 10 und 14
Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Du hast Spaß am Schreiben? Dann bist Du hier richtig! Geht Deine Fantasie manchmal mit Dir durch? Erfindest Du gerne Geschichten? In dieser Schreibwerkstatt kannst Du Dein Hobby mit anderen teilen. Hier triffst Du auf Gleichgesinnte. Reserviere dir einen der wenigen Schreibplätze unter goergen@stadtbuecherei-gl.de und erfahre mehr am Informationsnachmittag. Den Termin und Details geben wir im Januar bekannt.



Jugend musiziert

**Regional-Wettbewerb Jugend
musiziert**

Samstag und Sonntag, 25. und 26.
Januar 2020, in der [Städtischen Max-
Bruch-Musikschule](#), Langemarckweg
14, im Rathaus Bensberg, Wilhelm-
Wagener-Platz und in der
Volkshochschule, Buchmühlenstr. 12

Nicht zum ersten Mal richtet die Musikschule Bergisch Gladbach den Wettbewerb aus. Alljährlich jedoch nehmen Schüler und Schülerinnen aus dieser kommunalen Einrichtung am Wettbewerb Jugend musiziert teil, und zwar mit enormen Erfolgen. Die Wertungen sind selbstredend unabhängig und werden durch unabhängige Jurys vorgenommen. Im Fokus stehen dieses Jahr Klavier solo, Streicher-, Holzblas- und Blechblasensemble. Die nächste Stufe ist der Landeswettbewerb, zu dem die Besten weitergeleitet werden. Bei allen „Wertungsspielen“ ist Publikum herzlich eingeladen.



**BauSpielKunst im
Kindergartenmuseum NRW**

Baukästen der Naef Spiele AG aus der
Sammlung Bungarten

Verlängerung der Sonderausstellung
bis zum 13. Mai 2020

Quirlsberg 1

.....

Mit Bezug auf das Jubiläum „100 Jahre Bauhaus“ stellt das [Kindergartenmuseum NRW](#) in einer Sonderausstellung Baukästen aus. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Baukästen der schweizer Naef Spiele AG - darunter das Bauhaus-Bauspiel, das die Bauhaus-Mitarbeiterin Alma Siedhoff-Buscher 1923 entworfen hat. In der Ausstellung wird der Bogen gespannt von den ersten Baukästen, die wir dem Kindergartengründer Friedrich Fröbel verdanken, über das Bauhaus-Bauspiel bis hin zu den Naef-Baukästen, die zwischen 1957 und 2017 entstanden sind. Die allermeisten Naef- Baukästen sind für sich schon Kunstwerke und laden zugleich mit ihrem hohen Aufforderungscharakter alle Altersgruppen zum künstlerischen Gestalten ein. Dementsprechend werden in der Ausstellung die Baukästen nicht nur gezeigt, sondern die Besucher/innen können mit einigen der Baukästen, die als Duplikate bereitstehen, bauen, spielen und künstlerisch gestalten.



.....

„Vorhang auf und Bühne frei“

.....

Im Januar 2020 heißt es wieder „Vorhang auf und Bühne frei“, wenn in der [THEAS Theaterschule](#) die neuen Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beginnen. Entdecken Sie die Welt des Theaters und trauen Sie sich auf die Bühne! Im August 2008 hieß es in Bergisch Gladbach „Vorhang auf und Bühne frei“: die THEAS Theaterschule öffnete zum ersten Mal ihre Türen. Im Herzen der Stadt bieten wir seitdem Theaterfreunden, Hobbyschauspielern und allen die es werden wollen die ganze Welt des Theaters – und zwar auf sowie vor der Bühne. Kreative Spielräume zu schaffen ist unsere Passion. Egal ob für Erwachsene, Kinder oder Jugendliche: bei uns wird Theater lebendig und zu einer ganz besonderen Erfahrung. Denn Theaterspielen macht Spaß, riesenspaß sogar. Jeder ist willkommen - Spielfreude und Neugier genügen als Voraussetzung. Das Kursprogramm finden Sie [hier](#).

.....

VERANSTALTUNGEN



SCHNEEKÖNIGIN ON ICE

Mittwoch, 1. Januar 2020

17:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Artistik, Glamour, und höchste
Perfektion auf Kufen!

© www.DerLemgoer.de / A. Leber

Mit einer eindrucksvoll inszenierten neuen Eisshow, einer Symbiose aus Eistanz und atemberaubender Zirkusakrobatik, nimmt der Russian Circus on Ice das Publikum mit auf eine zauberhafte Reise in eine magische Märchenwelt. Die Geschichte der Schneekönigin ist eines der schönsten, bekanntesten und vielschichtigsten Märchen des berühmten Dichters Hans Christian Andersen. Das populäre Wintermärchen zeigt auf wunderbare Weise, welche große Rolle Liebe, Freundschaft und Tapferkeit im Leben spielen. Das Märchen wurde in einfühlsamer Art in eine „on Ice“ – Adaption voller Geheimnisse und Fantasien geformt. Mit Anmut, Schönheit und Eleganz, mit unglaublicher Leichtigkeit sowie erstaunlicher technischer Präzision wird das Publikum in den Bann einer grenzenlosen Fantasie gezogen. Über 300 prachtvolle Kostüme, neue innovative und einfallreiche Regie, spektakuläre Choreografien, mitreißende Musik und atemberaubende Akrobatik erschaffen ein einmaliges, magisches Spektakel. Eintritt: 55,99 / 49,99 / 45,99 Euro. Ermäßigungen für Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte.



**Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa
Zanders für Besucher mit Wohnsitz
in Bergisch Gladbach an jedem 1.
Donnerstag des Monats!**

Donnerstag, 2. Januar 2020

14:00 - 20:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Michael Wittassek

Besichtigt werden kann die Ausstellung: „Stefan Wewerka – Dekonstruktion der Moderne“

Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt „Swimming with Men“

Am Freitag, 3. Januar 2020 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die [Krypta der Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2, ein. Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen die britische Komödie „Swimming with Men“. Zum Inhalt: Der von einer Midlife-Krise geplagte und unsportliche Buchhalter Eric findet ein ungewöhnliches Hobby – das Synchronschwimmen. Mit seinen skurrilen Teamkollegen entwickelt er ehrgeizige Pläne, sie möchten nämlich an den inoffiziellen Weltmeisterschaften teilnehmen. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 5,00 Euro.



Großes Neujahrskonzert Junge Philharmonie der Ukraine INSO Lemberg

Freitag, 3. Januar 2020

20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Das Konzert mit der Jungen Philharmonie Lemberg ist im Bergischen Löwen längst zur Tradition geworden. Die jungen Künstler aus der ehemaligen habsburgischen Kulturmetropole bieten den Gästen des Konzertes wieder eine bunte Palette der leichten Klassik von Mozart über die große italienische Oper bis zu den berühmten Walzern und Polkas von Johann Strauß. Man darf sich auf einen stimmungsvollen Jahresauftakt freuen. Volodymir Syvokhip, Dirigent; Ludymyła Ostach, Sopran. Eintritt: 32,50 | 28,00 | 26,00 | 22,50 Euro.



Das Traumfresserchen

Samstag, 4. Januar 2020, 15:00 Uhr

Samstag, 11. Januar 2020, 15:00 Uhr

Samstag, 18. Januar 2020, 15:00 Uhr

Donnerstag, 16. Januar 2020, um 10:00
Uhr (für Gruppen)

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21, Gelände Johannes-
Gutenberg-Realschule

Prinzessin Schlafittchen will abends einfach nicht einschlafen. Sie hat nämlich Angst vor bösen Träumen. So reist der König um die ganze Welt, um Hilfe für Schlafittchen zu finden. Und dabei trifft er auf ein sehr merkwürdiges kleines Wesen: das Traumfresserchen...

(Aufführungsrechte beim Verlag für Kindertheater Weitendorf)

Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 1. Halbjahr 2020 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

Sonntag, 5. Januar 2020

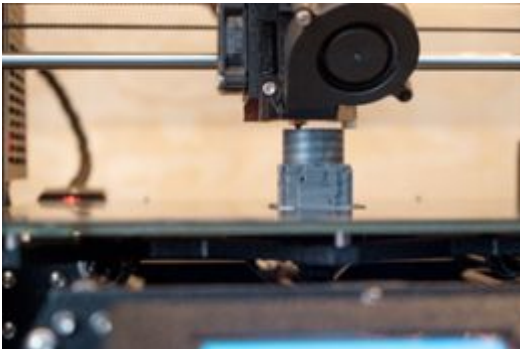
11:00 - 13:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © A. Arnold

Kunst verbindet! Wie in einem Labor können Familien und Einzelpersonen generationenübergreifend mit unterschiedlichen Techniken und Materialien arbeiten, um das eigene Potential zu erforschen und zu erweitern. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 12,00 Euro.



3D-Druck in Aktion

Sonntag, 5. Januar 2020

11:00 – 13:00 oder

14:00 – 16:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch](#)

[Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Die Funktionsweise eines 3D-Druckers wird vorgestellt und man kann sich wahlweise einen Buchstaben oder eine Zahl ausdrucken lassen. Ohne Anmeldung, bitte keine Gruppen. Kosten 2,00 Euro.



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach 1850

Sonntag, 5. Januar 2020

14:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Foto: © LVR-Industriemuseum

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnten und arbeiteten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten mussten. Im Anschluss an die Führung wird die Entstehung einer Papierbahn auf einer kleinen Papiermaschine vorgeführt und wer Lust hat, kann sich selbst als Papiermacher versuchen und ein Blatt Papier schöpfen. Bitte keine Gruppen! 4,50 Euro, Kinder / Jugendliche frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

H&Ä-Malzeit - Malen für Erwachsene mit Gabriele Gerlach und Monika Hajak

Montag, 6. Januar 2020, 11:00 - 13:00 Uhr, [Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#), Altenberger-Dom-Str. 125

In entspannter Atmosphäre lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf und kommen beim Malen innerlich zur Ruhe. Unter Anleitung können Sie verschiedene Maltechniken ausprobieren, ganz wie es Ihnen Spaß macht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder malt nach Lust und Laune, was er will, wie er kann. Mitmachen frei, Material ist vorhanden (3,00 €/Person). Gemalt wird an jedem 1., 2. und 4. Montag im Monat: Am 1. Montag im Himmel un Ääd-Begegnungs-Café, Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen); am 2. und 4. Montag im FrESch, Am Schild 33. Weitere Information bei Gabriele Gerlach, email@gabrielegerlach.de, Tel. 02202 / 82362 oder Monika Hajak, m-hajak@t-online.de, Tel. 0214 / 60277421.



Medienflohmarkt in der Stadtbücherei

Achtung! Medienflohmarkt ab Januar 2020 immer am 1. Montag im Monat.

Montag, 6. Januar 2020

12:00 - 19:00 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)
Hauptstr. 250

Was Sie immer schon einmal lesen wollten, entdecken Sie vielleicht im Medienflohmarkt der Stadtbücherei. Stöbern Sie zwischen Reiseführern, Kunstbänden, Romanen, Taschen-

büchern, Spielfilmen, Hörbüchern, Kinderbüchern und vielem mehr. Die Medien werden zu kleinen Preisen verkauft.



Schreibcafé im H&Ä

Montag, 6. Januar 2020

17:00 - 18:30 Uhr

[Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Du liebst das Schreiben oder möchtest es ausprobieren? Du würdest gerne etwas schreiben, doch dir fehlen die Ideen? In unserem Schreibcafé gibt es jedes Mal einen Schreibimpuls, der dich inspirieren soll. Jeden 1. und 3. Montag 17:00 - 18:30 treffen wir uns zum gemeinsamen Schreiben in entspannter Atmosphäre. Es geht nicht um Perfektion, sondern um den Spaß am Umgang mit der Sprache. „Schreiben ist leicht, man muss nur die falschen Worte weglassen“ (Mark Twain). Mitmachen ist frei. Leitung und weitere Informationen bei Barbara Müller, Tel. 02202 / 57677 und Kristina Körner, Tel. 02174 / 40772.



Gräfin Mariza – Operette

Montag, 6. Januar 2020

19:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Foto: © Stefanie Althoff

Der verarmte Graf Tassilo Endrödy-Wittenburg, verwaltet die Güter der reichen Gräfin Mariza, die das Leben mit ihren zahlreichen, um die ganze Welt verstreuten, Verehrern genießt. Während Tassilo als Gutsverwalter versucht, die Mitgift für seine Schwester Lisa zu verdienen, die nicht von der Verarmung der Familie erfahren soll, reist Mariza, umgeben von vielen Verehrern und Freundinnen, wovon eine Lisa ist, auf ihr Gut und verkündet ihre Verlobung mit Baron Koloman Zsupan. Mariza ist erstaunt, als tatsächlich Baron Zsupan erscheint, zumal sie die Verlobung nur erfunden hatte, um den Avancen von Fürst Populesco zu entgehen. Nach einer vorübergehenden Annäherung zwischen Tassilo und Mariza fällt diese einer Intrige des Fürsten Populesco zum Opfer und entlässt Tassilo. Dem werden von seiner Tante alle Besitztümer und Güter zurückgekauft. Kann er mit dem neuen Selbstbewusstsein Mariza zurück erobern? Wer findet noch zueinander? Das alles erfahren

Sie in der Wiener Produktion der Konzertdirektion Schmidtke. Regie: Andrea Schwarz.
Musikalische Leitung: Petra Giaccalone. Eintritt: 57,30 | 51,80 | 49,60 | 46,30 Euro.

Seniorenkino mit „Ein Gauner & Gentleman“

Dienstag, 7. Januar 2020, 15:00 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schlosstr. 46-48
Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für SeniorInnen mit Kaffee und Kuchen und dem Drama „Ein Gauner & Gentleman“. Zum Inhalt: Selbst mit 70 zählt der Bankräuber Forrest Tucker noch lange nicht zum alten Eisen. Und von seiner großen Leidenschaft können ihn weder Mauern noch Gitter abhalten: 17 Mal saß er deswegen bereits im Gefängnis, mehr als ein Dutzend Mal ist er wieder ausgebrochen. Nun plant er den nächsten Coup mit einer frisch zusammengestellten Gang und diesmal sitzt ihm die Polizei dicht auf den Fersen. Auf seiner Flucht trifft Tucker Jewel die Liebe seines Lebens. (vf)



dementia+art

Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Mittwoch, 8. Januar 2020

14:30 - 16:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © A. Arnold

Wir laden Sie herzlich dazu ein, gemeinsam eine schöne Zeit im Museum zu verbringen. In Kleingruppen bis max. acht Personen plus Betreuer*innen begegnen wir ausgewählten Kunstwerken von der Romantik bis zur Gegenwart mit allen Sinnen – dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Anschließend genießen wir die besondere Atmosphäre des Hauses bei Kaffee und Kuchen unter dem Kronleuchter im Grünen Salon. Teilnahmegebühr 7,00 Euro, BetreuerInnen 5,00 Euro. Anmeldung unter info@villa-zanders.de, Tel. 02202 / 142356 oder 142334. Barrierefreier Zugang. Für Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer vereinbaren wir gerne Sondertermine.



**Bilderbuchkino:
Mein Elefant will nicht ins Bett**

Mittwoch, 8. Januar 2020

16:00 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung bei Diana Rajabi unter rajabi@stadtbuecherei-gl.de oder Tel. 02204 / 55357

Anna soll ins Bett – und der Kuschel-Elefant muss natürlich mit! Genau wie Anna muss auch der Elefant zuerst noch Zähne putzen, aufs Klo, dann noch kurz was trinken ... Wer nun glaubt, dass es sich bei Annas Elefant um ein ganz normales Plüschtier handelt, wird eines Besseren belehrt: Für Anna ist der Elefant natürlich echt. Wenn er Durst hat, trinkt er eine ganze Badewanne aus, seine Stoßzähne werden mit dem Schrubber geputzt und was sich abspielt, wenn der Elefant nochmal schnell groß muss, kann man sich ja vorstellen. Mit dem Bilderbuchkino wird Cee Neuderts „Mein Elefant will nicht ins Bett“ auf eine Wand projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.



Kunstgenuss – Kunst, Kaffee und Kuchen

Führung durch die Ausstellung „Stefan Wewerka – Dekonstruktion der Moderne“

Donnerstag, 9. Januar 2020

Donnerstag, 16. Januar 2020

15:00 - 17:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Gebühr (Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen) beträgt 8,00 Euro pro Person. Zur Vorplanung ist eine Anmeldung bis jeweils dienstags vor der Veranstaltung unter 02202 / 142334 oder 142356 oder info@villa-zanders.de erforderlich.

o.T. (Türme am Meer), 1973, Bleistift und
Aquarell auf Karton, 29,8 x 23,5 cm
Wewerka-Archiv / Forum Gestaltung e.V.
Foto: Hans-Wulf Kunze
© VG BILD-KUNST Bonn, 2019

Stefan Wewerka (1928–2013) war zweifelsohne eine der vielseitigsten Künstlerpersönlichkeiten der deutschen Nachkriegsmoderne. So war er nicht nur Bildhauer, Maler, Grafiker, Filmemacher und Aktionskünstler, sondern auch Architekt, Designer und Modemacher. Die groß angelegte Retrospektive umfasst beide Ausstellungsetagen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Anschließend besteht bei Kaffee und Kuchen im Grünen Salon Gelegenheit zum Austausch.



Simon & Garfunkel Tribute meets Classic

Duo Graceland mit Streichquartett

Freitag, 10. Januar 2020

19:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Mit Liedern wie „Sound of Silence“ und „Bridge over Troubled Water“ schuf das US-amerikanische Duo Simon & Garfunkel poetische Hymnen für eine ganze Generation und ging spätestens mit „The Boxer“ in die Musikgeschichte ein. Seit einigen Jahren spürt das Duo Graceland mit „A Tribute to Simon and Garfunkel“ intensiv dem musikalischen Geist seiner Vorbilder nach. Immer mit dem nötigen Respekt vor den großen Kompositionen und dem Anspruch, musikalisch hochwertige Interpretationen der Welthits von Simon & Garfunkel zu bieten. Und so beweisen Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel) mit ihrem aktuellen Projekt „Simon & Garfunkel Tribute meets Classic“ eindrücklich: Die Klassiker des wohl erfolgreichsten Folkrock-Duos der Welt harmonieren perfekt mit dem Klang eines Streichensembles. Vor allem das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten lässt die Songs von Simon & Garfunkel zu einem außergewöhnlichen Musikerlebnis werden. Eintritt: 31,00 | 29,00 | 27,00 | 25,00 Euro.

Weniger ist mehr - SW Fotografie/Monoton

Samstag, 11. Januar 2020, 10:00 - 17:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Ein Verzicht auf Farbe bedeutet Konzentration auf das Wesentliche. Nach einer Einführung ins Thema der Schwarzweiß-Fotografie beschäftigen Sie sich während der Fotoexkursion mit möglichen Motiven "Was eignet sich besonders?" und dem Einsatz von Techniken "Wie gestalte ich mein Foto?". Sie richten Ihre Aufmerksamkeit u. a. auf Linien und Strukturen, Licht und Schatten. Außerdem erhalten Sie eine kleine Einführung in die Bildbearbeitung inklusive Tonung des Fotos. Gemeinsame Bildbesprechungen und Anregungen zum Druck

runden den Workshop ab. Voraussetzungen: Sie kennen die Grundlagen der Fotografie und sind mit der Technik und den Funktionen Ihrer Digital-Kamera vertraut. Kursleitung: Elke Erben. Gebühr 92,00 Euro. Anmeldung bei der VHS, Kursnummer, BB214020E.



Zwischen Flucht und Fronten

Zur politischen und humanitären Situation im Libanon und Syrien

Samstag, 11. Januar 2020

11:00 - 13:00 Uhr

[Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus](#)

Overather Str. 51-53

© Russell Watkins/Department for International Development, gemeinfrei

Seit über acht Jahren herrscht in Syrien ein unübersichtlicher Krieg mit zahlreichen Konfliktparteien. Hunderttausende Menschen sind gestorben, knapp die Hälfte der Bevölkerung wurde vertrieben. Viele Städte sind nahezu vollständig zerstört. Im benachbarten Libanon, einem Land mit etwa sechs Millionen Einwohnern, leben mittlerweile über eine Million geflüchtete Syrer. Die politische Lage in diesem Land mit seiner komplizierten gesellschaftlichen Struktur ist dabei keineswegs stabil. Im Oktober kam es zu den schärfsten Protesten seit dem Ende des Bürgerkrieges 1990. Vor dem Hintergrund einer anhaltenden wirtschaftlichen Krise richten sich die Demonstrationen gegen Korruption und Misswirtschaft der politischen Eliten. Matthias Kopp, der Pressesprecher der Deutschen Bischofskonferenz, hat in der syrischen Hauptstadt Damaskus gelebt und kennt die Region aus eigener Anschauung. In seinem Vortrag wird er die aktuelle politische und humanitäre Situation im Libanon und Syrien darstellen, ihre Hintergründe beleuchten und Perspektiven aufzeigen. Weitere Informationen zum Akademievortrag finden Sie [hier](#).



KUNSTLABOR

Inklusiver Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams

Samstag, 11. Januar 2020

14:00 - 17:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahme ist kostenlos.

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm' vorbei und lass' deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe. Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team. Wir helfen dir bei der Themenfindung und schauen uns gemeinsam die aktuelle Ausstellung im Museum an. Das KUNSTLABOR ist ein offenes und inklusives Angebot, das sich an alle Menschen mit und ohne Behinderung richtet. Das Material wird gestellt. Anmeldung erwünscht, unter info@villa-zanders.de, Tel. 02202 / 142339 oder 02202 / 142334. Aber auch Kurzentschlossene sind willkommen.



Jugend musiziert

Probenvorspiele für den Wettbewerb Jugend musiziert

Samstag, 11. Januar 2020

ab 15:00 Uhr

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Kammermusiksaal

Langemarckweg 14

Zu den Fixpunkten im Winterprogramm der Städtischen Max-Bruch-Musikschule zählt die Vorbereitung von Schülern und Schülerinnen zum Wettbewerb Jugend musiziert. In diesem Jahr ist der Weg kurz, denn die Musikschule richtet den regionalen Wettbewerb Ende Januar 2020 vor Ort selbst aus, und zwar in der Musikschule, im Rathaus Bensberg und in der VHS. Die Schüler und Schülerinnen erhalten in der Musikschule die Gelegenheit, öffentlich aufzutreten, bevor sie zum Wettbewerb antreten. Der Eintritt für das Publikum ist frei.



Celtic Rhythms direct from Ireland – Irish Dance Show

Samstag, 11. Januar 2020

20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Foto: © Carina Jirsch

Eine neue, beeindruckende Irish Dance Show meisterhaft inszeniert von Startänzer und Choreograph Andrew Vickers. Und der Name der Show ist Programm. Elektrisierende und dynamische Rhythmen treiben die Tänzer zu immer perfekteren Ausdrucksformen, zu großer Lebendigkeit und Authentizität an. Die Show vermittelt die typisch irische Stimmung.

Sie verbindet rasante und temporeiche Steptänze und eine kraftvolle Performance mit stürmischer und begeisternder Irish Folk Music. Diese Darbietung ist tief verwurzelt in der irischen-keltischen Tradition, gepaart mit modernen Elementen und vereint die besten Tänzer und Musiker der Insel. Im Unterschied zu vielen anderen Tanzproduktionen paart diese Veranstaltung die ausdrucksstarke Atmosphäre des irischen Lebensgefühls mit der rhythmischen Kraft moderner Musikstilistik. Authentische jahrhundertealte Tradition trifft bei dieser außergewöhnlichen Show auf moderne, kreative und aktuelle Tanzperformance. Ein beeindruckendes Liveerlebnis für jeden Irish Dance- und showbegeisterten Zuschauer. Eintritt: 49,90 | 43,90 | 36,90 | 29,60 Euro.



Teuflich gut? Die Faszination des Bösen - eine Spurensuche

(Sa.-So.) 11. bis 12. Januar 2020
[Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-
Schulte-Haus](#)
Overather Str. 51-53

© pixabay, gemeinfrei

Seit jeher ängstigt und fasziniert es Menschen gleichermaßen: das Böse, das in ganz unterschiedlichen Formen und Gestalten auftritt. So sind Krimis beliebt wie nie zuvor, Millionen Zuschauer schauen sonntags den „Tatort“ oder lesen Thriller, verfolgen mit Gänsehaut die Mordtat und die sich daran anschließenden Ermittlungen – übrigens oft mit nicht geringen Sympathien für die Täterin oder den Täter. Überhaupt scheinen die „Bösen“ oft die interessanteren Charaktere zu sein – so etwa Mephistopheles als Widersacher Gottes in Goethes „Faust“ – oder aber das Böse kennzeichnet den jeweils interessanteren Ort, wie die Hölle in Dantes „Göttlicher Komödie“, die verbunden mit großer Lust an schauerlicher Akkuratessse immer wieder auch Thema künstlerischer Auseinandersetzung war und ist. Dabei ist die Frage, wo das Böse eigentlich herkommt und woraus es seinen Reiz bezieht, so alt wie die Menschheit selbst und dennoch mit immer wieder neuen Facetten bleibend aktuell. Die Religionen der Welt beschäftigen sich mit ihm ebenso wie die Philosophie – und beide denken bis in die Gegenwart darüber nach, wie der Faszination des Bösen zu begegnen ist. Die Hoffnung, das Böse dauerhaft zu bannen, wird sich vermutlich niemals in der Wirklichkeit umsetzen lassen. Aber den eigenen Blickwinkel auf das Böse zu verändern und über seine Faszination ins Gespräch zu kommen: Dazu lädt die Thomas-Morus-Akademie Sie herzlich nach Bensberg ein! Weitere Informationen zu dieser Akademietagung können Sie [hier](#) herunterladen.

Neues Bauen in Deutschland und Erez Israel: Josef Rings und Erich Mendelsohn
Ausstellungseröffnung, Montag, 13. Januar 2020, 19:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#),
Buchmühlenstr. 12

Der Ganey Tikva Verein in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer der VHS e. V. lädt ein zur Wanderausstellung. Die Architekten Josef Rings und Erich Mendelsohn stehen beispielhaft für zwei Vertreter der architektonischen Moderne in

Deutschland und später im Exil in Palästina, deren Lebenswege und berufliche Karrieren einen Einblick in die Vielgestaltigkeit der biografischen und professionellen Situation unter den politischen Prämissen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts geben. Gemeinsam war ihnen, dass sie durch den Machtantritt der Nationalsozialisten gezwungen waren, Deutschland in Richtung Palästina zu verlassen. Beiden gelang es hier, sich erneut in ihrem Beruf zu etablieren und weiterhin größere Projekte zu verwirklichen. Das Projekt ist eine Kooperation des Bauhaus Center Tel Aviv, der Alten Synagoge Essen und des Moses Mendelsohn Zentrums an der Universität Potsdam. Die Wanderausstellung und das begleitende Buch werden im Rahmen des Verbundprojekts des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe zum Thema "100 Jahre Bauhaus im Westen. Gestaltung und Demokratie" präsentiert. Dauer der Ausstellung: 13.01. – 06.02.2020.



**»Männerbilder und Islam in der
Migrationsgesellschaft.«
Vortrag von Dr. Michael Tunç**

Dienstag, 14. Januar 2020

19:00 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Der [Integrationsrat der Stadt Bergisch
Gladbach](#) lädt in seiner

Veranstaltungsreihe „Integration im
Dialog“ zum Vortrag mit Dr. Michael
Tunç ein.

Von Männern mit Migrationshintergrund, insbesondere Muslimen, erfahren wir in der öffentlichen Debatte fast immer nur etwas im Kontext von Ehrenmorden, traditionellen Männerbildern oder auch mit Gewalt. Dies wird als patriarchales Verständnis ihrer Geschlechterrolle, ihr Verhalten entweder aus Religion oder Kultur heraus interpretiert. Dr. Michael Tunç nimmt diese Phänomene in seinem Vortrag unter die Lupe und stellt Forschungsergebnisse im Kontext von Männlichkeit, Migration und Islam vor. Insbesondere im Rahmen von Vergleichen mit der Mehrheitsgesellschaft wird deutlich, dass Vorurteile oder Zuschreibungen oft die vielfältigen Entwicklungen verdecken, die sich bei Männern mit Migrationshintergrund oder of Color in einem Spannungsfeld zwischen Transformationen und dem Festhalten an Traditionen erkennen lassen. Daran schließt sich die Frage an, wie die Gesellschaft sowie Fachkräfte in der Integrations-, Sozial- und Bildungsarbeit mit den Problemen und Herausforderungen in diesem Themenfeld umgehen können. Den Flyer zur Veranstaltung können Sie [hier](#) herunterladen.

T. C. Boyle: América

Mittwoch, 15. Januar 2020, 15:00 - 16:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Die Germanistin Christiane Jarczyk-Aebischer nimmt ihre Vortragsreihe über Literatur wieder auf und lädt ihre ZuhörerInnen auf eine Reise über den Atlantik zu bedeutenden amerikanischen Autoren ein. Dazu hat sie für Sie beispielhafte Texte ausgewählt und aufbereitet. Kursgebühr: 8,00 Euro. Anmeldung nicht erforderlich. Bitte zahlen Sie an der Tageskasse.



„Die Bremer Stadtmusikanten“

Aus der Reihe der Bergischen
Erzählkonzerte

Mittwoch, 15. Januar 2020

16:00 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Illustration: Doris Eisenburger

Warum ein Esel glaubt, ausgerechnet in Bremen seinen Lebensunterhalt als Musikant verdienen zu können, ist nicht so einfach nachzuvollziehen. Dennoch: Der Esel machte sich auf den Weg nach Norden. Und nicht nur das. Unterwegs fand er sogar noch einen Reisegefährten, den er von der Kunst des Musizierens überzeugen konnte. Nachdem nun also ein Hund Partner des Esels geworden war, schloss sich bald eine Katze dem Duo an. Womit die Sache noch nicht erledigt war. Denn am Schluss kam noch ein Hahn dazu, um das musikalische Quartett zu vervollkommen. Ende gut, alles gut? Nein. Denn erst noch hatten die vier einige Abenteuer mit einer Räuberbande zu bestehen. Davon erzählen wir aber später. Es musizieren TeilnehmerInnen und Teilnehmer von Jugend musiziert der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#). Sprecher: Ulrich Steiner. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Aufgrund des erfahrungsgemäß hohen Andrangs empfiehlt es sich jedoch einige Minuten vor Veranstaltungsbeginn zu kommen. Die Bergischen Erzählkonzerte dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist frei.



Bilderbuchkino
„Lieselotte im Schnee“

Donnerstag, 16. Januar 2020

16:30 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 7 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung bei Laura Biebel unter

L.Biebel@stadt-gl.de.

Lieselotte muss für Weihnachten zusammen mit dem Briefträger viele Pakete austragen. Auf dem Heimweg beginnt es zu schneien, Lieselotte verirrt sich, sucht den Weg nach Hause und weiß nicht, wo sie ist... Mit dem Bilderbuchkino wird Alexander Steffensmeiers „Lieselotte im Schnee“ an die Leinwand in der Kinderbücherei projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.



Wewerka Bar im Rahmen der
PASSAGEN

Studierende des bib international
College Bergisch Gladbach
präsentieren ihre Entwürfe zu
Wewerka, Cocktails mixt das Team der
Rosebud Bar Cologne

Donnerstag, 16. Januar 2020

18:30 - 22:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Anpassung, 1989, Tisch, Stuhl, Bodenplatte,
Holz, lackiert, 81 x 138 x 35 cm, Sammlung
Peter Lassen, Foto: Hans-Wulf Kunze
© VG BILD-KUNST Bonn, 2019*

Das Kunstmuseum Villa Zanders lädt anlässlich der Kölner Passagen in die Wewerka Bar in der Ausstellung Stefan Wewerka – Dekonstruktion der Moderne anlässlich der PASSAGEN zur Kölner Möbelmesse (14. - 19.01.2020). Das Kunstmuseum Villa Zanders präsentiert die Ausstellung Stefan Wewerka - Dekonstruktion der Moderne (bis 19.4.2020). Das Schaffen Wewerkas wird in einer bislang nicht gekannten Weise beleuchtet, seine omnipräsente Aktualität für zeitgenössische Diskurse illustriert. Inspiriert von Wewerkas Kunst haben

Studierende des bib International College verschiedenste Beiträge gestaltet. Die Drinks beim BarEvent kredenzt das Team der Rosebud Bar Cologne. Eintritt frei. Drinks zum Happy Hour Tarif.



The Original USA Gospel Singers & Band

Donnerstag, 16. Januar 2020

20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Schwungvoll und atemberaubend!

© Frank-Serr-Showservice, Foto: Lisa Gramlich

Über 25 Jahre Tourneerfahrung und mehr als eine Million Besucher kann die Gospel-Gruppe bereits vorweisen! Und die Erfolgs-Story geht weiter. Die afroamerikanische Gospel-Gruppe mit Live-Band und großer Licht- und Bühnenshow bringt das ursprüngliche Gefühl der schwarzen Gospel-Kultur authentisch nahe und erzählt deren Geschichte. Von der Entstehung bis zur heutigen Zeit, von Mahalia Jackson bis James Cleveland. Das Ensemble umfasst ausgewählte Spitzensänger, hervorragende Solisten und Musiker, die in einem zweistündigen Programm all das bieten, was Gospel so schön macht: Emotionalität, Religiosität und pure Lebensfreude. Das Ziel jeder Vorstellung der The Original USA Gospel Singers & Band ist es, Menschen durch die immense, spirituelle Kraft der einzelnen Songs einander näher zu bringen. Wichtiger Bestandteil jeder Show ist die aktive Teilnahme des Publikums. Hand in Hand erleben die Zuschauer die Kraft der echten Gospel-Musik. Die Emotionen, die dabei geweckt werden, machen den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Eintritt: 41,00 | 37,00 | 33,00 | 29,00 Euro.

Royal Opera House 2019/20: Dornröschen

Donnerstag, 16. Januar 2020, 20:15 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schlosstr. 46-48
Diese Inszenierung von Dornröschen erfreut das Publikum in Covent Garden bereits seit 1946. Als Klassiker des Russischen Balletts etablierte es das Royal Ballet sowohl in seinem neuen Zuhause nach dem Zweiten Weltkrieg, als auch als Weltklasse-Kompanie. Sechzig Jahre später, 2006, wurde die Originalinszenierung wiederbelebt, die wundervollen Entwürfe und glitzernden Kostüme Oliver Messels kehrten auf die Bühne zurück. Pjotr Iljitsch Tschaikowskys bezaubernde Musik und Marius Petipas originale Choreografie verbinden sich in wunderschöner Weise mit neu für das Royal Ballet kreierte Abschnitten von Frederick Ashton, Anthony Dowell und Christopher Wheeldon. Dirigent Simon Hewett. Dieses Ballet zieht garantiert jeden Zuschauer in seinen Bann. Dauer: ca. 3 Stunden 20 Minuten



Benefizkonzert für das Klima... ...gegen den Hunger

Freitag, 17. Januar 2020

18:00 Uhr

Singewimmel

Wilhelm-Klein-Str. 18-20

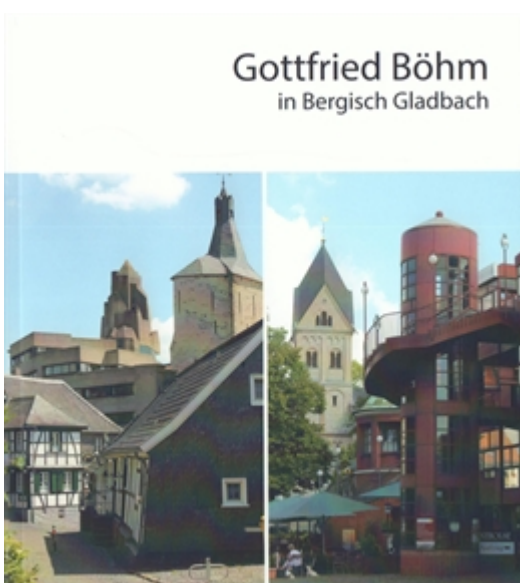
Roland Vossebrecker spielt Werke von Johann Sebastian Bach (Präludien und Fugen aus „Das Wohltemperierte Klavier“), Johannes Brahms (Vier Klavierstücke) und eigene Klavierwerke. Eintritt frei(-willig), Spenden erbeten. Alle Spenden gehen ohne Abzug an Klima-Projekte der Hilfsorganisation Oxfam.

Der Bergisch Gladbacher Komponist und Pianist Roland Vossebrecker engagiert sich seit einigen Jahren mit Benefizkonzerten für die Entwicklungshilfe-Organisation Oxfam. Neben seiner Tätigkeit als Musiker engagiert sich Roland Vossebrecker im Bildungswerk Stanislaw Hantz in der Bildungsarbeit zur Holocaust-Thematik. Er organisiert und leitet Bildungsreisen nach Oswiecim/Auschwitz, sowie nach Lodz (Ghetto Litzmannstadt, Vernichtungslager Kulmhof/Chelmno). Er versteht seine Benefizkonzerte daher auch als politisches Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und nationalen Egoismus, aber auch als Teil von „Klimagerechtigkeit“.

Interkulturelles Frauencafé

Samstag, 18. Januar 2020, 10:00 - 12:00 Uhr, [Die Kette e.V.](#), Paffrather Str. 70

Einmal pro Monat findet kostenlos das „Interkulturelle Frauencafé“ in der Stadtmitte von Bergisch Gladbach statt. Das Angebot des [Frauenbüros der Stadt Bergisch Gladbach](#) und FINTE Bündnis für Fraueninteressen richtet sich an alle interessierten Frauen, egal ob mit Migrationshintergrund oder nicht. Die Finanzierung wird durch die Bürgerstiftung GL sichergestellt.



BÖHM-JAHR 2020

Colloquium „Böhm im Bergischen – Erinnerungen und Essays“

Samstag, 18. Januar 2020

15:00 - 19:00 Uhr

Ratssaal im Rathaus Bensberg

Wilhelm-Wagener-Platz

Bergischer Geschichtsverein, Abt.
Rhein-Berg, Organisation: Stefan
Knecht M.Sc., Dr. Alexander Kierdorf.
Anmeldung über www.bgv-rhein-berg.de oder Tel. 02204 / 201684

Im Bergischen Land hat Gottfried Böhm – wie schon sein Vater – einige seiner bedeutendsten Werke geschaffen. So ist es selbstverständlich, dass insbesondere der in Bensberg ansässige Abteilung Rhein-Berg des traditionsreichen Bergischen Geschichtsvereins sich nicht erst seit gestern mit den Böhm und ihren Bauten beschäftigt. Anlässlich des 100. Geburtstages von Gottfried Böhm hat sich der Verein vorgenommen, an historischem Ort, dem Bensberger Ratssaal, Zeitzeugen und Forscher zusammenzubringen. So können vielleicht ein letztes Mal ganz besondere Fragen gestellt, persönliche Aspekte beleuchtet und Hintergründe sichtbar gemacht werden. Neben Herz Jesu in Schildgen, dem Kinderdorf Bethanien, dem Rathaus in Bensberg und dem „Bergische Löwen“, kommen auch kleine und unbekannte Bauten zur Sprache.



Liebe?!
Theater Mimento aus Düsseldorf

Samstag, 18. Januar 2020
19:00 Uhr

[Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#)
Altenberger-Dom-Str. 125

Voranmeldungen haben Vorrang, im H&Ä-Café, unter Tel. 02202 / 2609296 oder info@himmel-un-aeaed.de.
Nach der Veranstaltung geht der Hut herum.

Liebe?! - Sollten Sie ihr begegnen, wechseln Sie die Straßenseite oder verbringen Sie einen Abend mit uns. Die Liebe – jenes Spannungsfeld zwischen Lust und Last, zwischen Leidenschaft und Beziehungsarbeit. In Szenen und Gedichten äußern sich berühmte und weniger bekannte Autoren und teilen ihre Erkenntnisse mit Ihnen. Das Panorama der Experten reicht von Brecht und Busch über Heine und Kästner, zu Monty Python, Ringelmatz und Tucholsky. Die Spezialität des Theaters Mimento ist die Beschäftigung mit literarischen Texten. Prosa und Lyrik werden autoren- oder themenbezogen ausgewählt. Die szenische Umsetzung der Texte ist dabei das Gestaltungsprinzip. Zum Ensemble gehören Carola Garbe-Bresztowszky, Ulrike Hallen-Scholten, Bettina Meisberger, Bernd Pohl und Michael Scholten. Nach vier wunderbaren Aufführungen im H&Ä-Café gastiert das Mimento-Ensemble nun bereits zum 5. Mal bei uns in Schildgen.

ReimBerg Slam im Januar!

Samstag, 18. Januar 2020, 20:00 Uhr, [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1
Auftakt für den ReimBerg Slam in 2020. Dazu laden wir natürlich wieder talentierte Slammer ein, die mit ihren gelungenen Texten dem Publikum einen Abend voller lustiger, trauriger, improvisierter, schockierender Geschichten bereiten werden! Nicht unerwähnt bleiben darf der großartige Expeditionsleiter des ReimBerg Slams Alexander Bach, der wieder durch

den spannenden und unterhaltsamen Abend voll mit 5 Minuten langen Kunstwerken führen wird! Reime, Gedichte, Kurzgeschichten – all dies und viel mehr darf erwartet werden, ein Genuss für jeden Literaturfan! Vielleicht ist ja auch ein Auftritt dabei, der einen wirklich zum Nachdenken bringt. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite <http://reimberg-slam.de>.



Die Magie der Nacht Ihre Erfindung in Kunst, Musik und Literatur

(Sa.-So.) 18. bis 19. Januar 2020
[Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-
Schulte-Haus](#)
Overather Str. 51-53

© pixabay, gemeinfrei

Die Nacht fasziniert Menschen seit jeher. Ob in alten Mythen, biblischen Erzählungen, in Philosophie und Theologie – überall spielt die Erfahrung der Nacht eine große Rolle. Auch in den verschiedenen Ausdrucksformen der Kultur, in Kunst, Musik und Literatur wird die Nacht zum Thema oder auch zum besonderen Zeitraum, in dem künstlerisch gearbeitet wird. Die einzigartige Erfahrung der Nacht führt zu Schaffensprozessen, die am Tag nicht möglich sind. Aber die Nacht hat auch ihre dunkle Seite. In ihr werden Gefühle und Erfahrungen wieder ans Tageslicht geholt, die sonst verborgen geblieben wären. Eine neue Facette bringt zudem die 24-Stunden-Gesellschaft hervor, in denen die Grenzen zwischen Tag und Nacht zunehmend verwischen bzw. aufgehoben werden. Zu einer Beschäftigung mit den zahlreichen Facetten der Nacht lädt die Thomas-Morus-Akademie Sie herzlich nach Bensberg ein. Weitere Informationen zu dieser Akademietagung können Sie [hier](#) herunterladen.



Öffentliche Führung „Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt“

Sonntag, 19. Januar 2020
14:00 Uhr
[LVR-Industriemuseum Bergisch
Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Foto: © LVR-Industriemuseum

Die Teilnehmer erfahren, wie Papier in Vergangenheit und Gegenwart hergestellt und wofür es gebraucht wurde. Zeitungen, Bücher, Verpackungen, Toilettenpapier – historische Beispiele dieser unverzichtbaren Alltagsgegenstände sind zu entdecken. Mühlrad und

Lumpenstempfwerk werden in Bewegung gesetzt, und die Besucher können die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei.

Dialog mit dem Original: Gemeinsame Betrachtung eines ausgewählten Werkes in der Ausstellung „Stefan Wewerka – Dekonstruktion der Moderne“

Sonntag, 19. Januar 2020, 15:00 - 16:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#), Konrad-Adenauer-Platz

Im Mittelpunkt des neuen Formates "Dialog mit dem Original" steht die intensive gemeinsame Betrachtung eines ausgewählten Kunstwerkes. Anstatt die Fülle der Arbeiten einer gesamten Ausstellung auf sich wirken zu lassen, gehen wir den umgekehrten Weg und greifen ein einzelnes Werk heraus, das näher vorgestellt und im Dialog mit den TeilnehmerInnen aus vielen verschiedenen Perspektiven betrachtet wird. Jeden 3. Sonntag im Monat, jeweils 15:00 - 16:00 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich. Teilnahme im Museumseintritt enthalten.



BÖHM-JAHR 2020

**Gottfried Böhm - ein Jahrhundert
Architekt. Zum 100. Geburtstag**
Kunstseminar im Laurentiusushaus

Montag, 20. Januar, 3. & 17. Februar
2020, 10:30 - 12:45 Uhr

[Katholisches Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#)

Laurentiusushaus, Laurentiusstr. 4-12

Bürgerhaus Bergischer Löwe

Der Pritzker-Preisträger Gottfried Böhm hat in seiner langen Karriere neben 55 Kirchen, davon allein 30 im Rheinland, auch zahlreiche Geschäfts-, Verwaltungs- und Bürogebäude geplant und gebaut. Als eines seiner wichtigsten Arbeiten gilt die Wallfahrtskirche in Neviges. In Bergisch Gladbach sind mit dem Kinderdorf Bethanien, dem Bergischen Löwen und dem Rathaus in Bensberg auch überaus eindrucksvolle und wichtige Profanbauten sowie mit Herz-Jesu in Schildgen auch ein Sakralbau zu bestaunen. Anlässlich Böhms 100. Geburtstags wird der Kurs das breite Spektrum seines Schaffens beleuchten.

Referentin: Kerstin Meyer-Bialk (M.A., Kunsthistorikerin). Gebühr: 18,00 Euro, Kursnummer: 7700047; Anmeldung unter Tel. 02202 / 93639-60.



**„Flucht früher und heute“
Eine Ausstellung von Marie-Louise
Lichtenberg**

Ausstellungseröffnung
Montag, 20. Januar 2020
19:00 Uhr
[Rheinisch-Bergischer-Kreis](#)
Kreishaus
Am Rübezahlwald 7

Dauer der Ausstellung:
20.01. - 14.02.2019

.....
*Eve-Marie Minna Czyttrich (1923-2012) und
Azad Ibrahim (1987). © Marie-Louise
Lichtenberg 2008 und 2018*

Seit über zwanzig Jahren greift der Rheinisch-Bergische Kreis den Gedenktag „27. Januar 1945“, den Tag der Befreiung des KZ-Auschwitz, mit Veranstaltungen im Kreishaus auf. Das Thema für 2020 ist – angesichts der Flüchtlingsthematik – hochaktuell. Die Wermelskirchener Künstlerin und Autorin Marie-Louise Lichtenberg stellt in ihrer eindrücklichen Fotoausstellung Fluchterfahrungen des Zweiten Weltkrieges denen der heutigen Opfer von Krieg und Terror gegenüber. Die großformatigen Porträtfotos, flankiert von begleitenden Texttafeln, erzählen Lebens- und Fluchtgeschichten in einem Zeitraum von über 80 Jahren. Hier wird man mit dem Leid der Opfer der irrsinnigen Rassenlehre der Nazis konfrontiert, aber auch mit Lebensgeschichten in denen Widerstand, Flucht, Terror und Vertreibung eine Rolle spielen – immer damals und heute, sei es in Deutschland oder Syrien. [Mehr...](#)

.....
Seniorenkino mit „Werk ohne Autor“

Dienstag, 21. Januar 2020, 15:00 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schlosstr. 46-48
Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für SeniorInnen mit Kaffee und Kuchen und dem Thriller „Werk ohne Autor“. Zum Inhalt: Auch nach der Flucht in die BRD lassen dem jungen Künstler Kurt Barnert seine Kindheits- und Jugenderlebnisse aus NS- und SED-Zeit keine Ruhe. Als er in der Studentin Ellie die Liebe seines Lebens trifft, gelingt es ihm, Bilder zu schaffen, die nicht nur sein eigenes Schicksal widerspiegeln, sondern die Traumata einer ganzen Generation. WERK OHNE AUTOR - ein epischer psychologischer Thriller über drei Epochen deutscher Geschichte. (Quelle: Verleih)

.....
**Das geraubte Glück – Zwangsheiraten in unserer Gesellschaft
Rukiye Cankiran - Autorenlesung**

Dienstag, 21. Januar 2020, 18:00 - 21:00 Uhr, Pfarrsaal St. Laurentius, Laurentiusstraße 4 - 12
Zwangsverheiratung und Ehrenmord sind in unserer Gesellschaft noch immer präsent. Warum zwingen Eltern ihre Kinder zu einer Ehe? Warum wehren sich die Töchter und Schwiegertöchter nicht gegen diese Form der Gewalt? Warum beugen sich Söhne und

Schwiegersöhne? Warum betrachten Männer Frauen als ihren Besitz? Und wie kommt es zu Ehrenmorden? In ihrem Buch und im Vortrag an diesem Abend beleuchtet Rukiye Cankiran die Hintergründe.

Rukiye Cankiran, M.A., absolvierte nach dem Abitur eine Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin und studierte anschließend Angewandte Kulturwissenschaften in Lüneburg. Von 1997 bis 2004 war sie als Dolmetscherin, Übersetzerin und freie Journalistin beschäftigt. Seit Jahren arbeitet sie in Frauenprojekten für Migrantinnen. Auch ehrenamtlich stand sie vielen jungen Frauen als Vertrauensdolmetscherin und Beraterin zur Seite. Aktive Frauenarbeit leistet Rukiye Cankiran im Landesfrauenrat Hamburg, MigrantinnenBund Hamburg und bei Terre des Femmes.

Es laden ein: [Aktion Neue Nachbarn](#) und [Katholisches Bildungswerk](#). Kostenfrei; Anmeldung nicht erforderlich. Für Getränke und Snacks wird gesorgt.



**Gespräche im Roten Salon:
Dekonstruktion in der Philosophie,
Bildenden Kunst und Architektur**

Dienstag, 21. Januar 2020

19:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Referent: Georg Dittrich, Künstler und
Architekt, Bergisch Gladbach.

Georg Dittrich. Foto: S. Schröder

Was hat die Analyse- und Dekonstruktionsmethode der „Dekonstruktion“, die aus der Philosophie bekannt ist, mit Architektur und Bildender Kunst zu tun? Warum werden klassische Ordnungsprinzipien wie Harmonie, Einheit der Form und Stabilität plötzlich in Frage gestellt? Eine Ästhetik der Beschädigung und Störung entfaltet eine erstaunliche Kraft, Originalität und Vitalität. Und, gibt es einen dekonstruierten Apfelkuchen?

Kultur im CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe

Das [CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe](#), Margaretenhöhe 24 lädt auch im Januar 2020 wieder zu seinem Kulturprogramm für seine BewohnerInnen, Angehörigen und Kulturinteressierten ein:

Mittwoch, 22. Januar 2020, 15:30 Uhr: Mythos Amazonas, Bildervortrag von Herrn Weyand



BÖHM-JAHR 2020

„Böhm in Schildgen“ Filmvorführung „Die Böhms – Architektur einer Familie“

Mittwoch, 22. Januar 2020

19:45 Uhr

Herz Jesu Kirche

Altenberg-Dom-Straße 140

.....
© Lichtblick Film GmbH - Foto Raphael Beinder
über RealFictionFilme

Am Vorabend des 100. Geburtstags von Gottfried Böhm zeigen [wir](#) den Film von Regisseur Maurizio Staerkle Drux von 2014 (D/CH 2014, 87 Min.) in der von Böhm 1959/60 erbauten Pfarrkirche Herz Jesu in Schildgen. Pfarrer Wilhelm Darscheid wird vor der Projektion in die besondere Architektur als Sakralbau einführen. Im Anschluss an den Film gibt es die Gelegenheit zu einem Filmgespräch mit Referent Thomas von der Heide.

Zum Film: Gottfried Böhm gilt als wichtigster Architekt Deutschlands. Als Sohn eines Kirchenbauers ist er Patriarch einer Architektendynastie, zu der inzwischen auch seine Söhne Stephan, Peter und Paul gehören. Mit herausragenden Großbauten gelingt es ihnen, aus dem Schatten des berühmten Vaters zu treten. Aber nicht zuletzt die Krise der Bau-branchen in Deutschland schürt die Konkurrenz zwischen den Brüdern. Inzwischen 94 Jahre alt, arbeitet Gottfried noch täglich mit an ihren Planungs- und Konstruktionsvorhaben. Als seine Frau Elisabeth stirbt, ebenfalls Architektin und maßgebliche Inspirationsquelle aller vier Böhms, verliert die Familie ihr emotionales Zentrum. Hat die fragile Architektur des Familienbetriebs noch Zukunft? Über zwei Jahre hinweg hat der junge Filmemacher Maurizio Staerkle Drux die Arbeit und das Leben der Böhms begleitet und dabei ebenso anrührende Szenen wie auch konfliktgeladene Momente filmen können. Der Film zeichnet ein ebenso intimes wie prägnantes Portrait – über die Komplexität und Untrennbarkeit von Leben, Liebe, Glaube und (Bau-)Kunst.

Veranstalter: Die Pfarrgemeinde Herz Jesu Schildgen in Kooperation mit dem [Himmel un Ääd Begegnungscafé](#) und dem [Katholischen Bildungswerk](#). Eintritt frei - gerne Spenden.

.....
Die Fiden Ritter von Sand - Fastelovend Anno Pief

Die Veranstaltung am 22. Januar 2020 im [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#) ist bereits
AUSVERKAUFT!!!

.....



3. Galeriekonzert India meets Europe Eastern Flowers

Freitag, den 24. Januar 2020

20:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Jarry Singla (Klavier), Christian Ramond (Kontrabass) und Ramesh Shotham (Perkussion). Im dritten Galeriekonzert stellt das [Haus der Musik](#) ein Trio mit drei Künstlern indischer Herkunft vor, deren biographische Mehrdimensionalität sich im Musikalischen widerspiegelt. Der Pianist Jarry Singla hat sechs der acht aufgeführten Stücke selbst komponiert, und exotische Titel wie „Ome Moduvi“ und „Aroha“ laden das Publikum zum Assoziieren ein. Karten zu 10,00 Euro mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Reservierungen unter Telefon 02202 / 25037-0, Abendkasse. Zum anschließenden Miteinander bei freiem Kölsch und Wasser lädt das Haus der Musik herzlich ein. Nach den Galeriekonzerten ist Konzertgästen die aktuelle Ausstellung im Kunstmuseum Villa Zanders für eine halbe Stunde kostenfrei zugänglich. Dies ist ein Angebot des Galerie+Schloss e.V.



Kasper im Gespensterschloss

Samstag, 25. Januar 2020, 15:00 Uhr

Samstag, 1. Februar 2020, 15:00 Uhr

Samstag, 8. Februar 2020, 15:00 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21

Gelände Johannes-Gutenberg-

Realschule

Nach einer langen Wanderung übernachtet Kasper in einem verlassenen Schloss. Verlassen? Nicht ganz! Denn pünktlich zur Geisterstunde erscheint das Schlossgespenst Eusebius und bringt Kasper mit allerlei fröhlichen Spukereien um seinen wohlverdienten Schlaf... Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 1. Halbjahr 2020 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!



Kammermusikkonzert

Samstag, 25. Januar 2020

18:00 Uhr

Sinnengewimmel

Wilhelm-Klein-Straße 18-20

Brendan Conway (Violine), Alexandra Herbst (Cello) und Marco Sanna (Klavier) spielen Klaviertrios von Johannes Brahms und Maurice Ravel.

Karten unter sinnengewimmel@gmail.com oder an der Abendkasse (15,00 Euro / 5,00 Euro Kinder und Studenten).



Die Hochkultur am Nil Ägypten als Vorbild des Vorderen Orients

(Sa.-So.) 25. bis 26. Januar 2020

[Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus](#)

Overather Str. 51-53

© pixabay, gemeinfrei

Cheops, Echnaton, Tutanchamun, Ramses II. oder natürlich Nofretete: Das sind klangvolle Namen, die sofort Bilder von Pyramiden, prächtigen Grabkammern und Sarkophagen oder auch wunderbar gestalteten Hieroglyphen aufsteigen lassen. Doch die Geschichte des Alten Ägypten ist mit diesen Persönlichkeiten noch längst nicht auserzählt – sie ist ganz im Gegenteil ein umfangreiches und sehr aktuelles Feld moderner Forschung, das diese vor weitreichenden Herausforderungen stellt. Angefangen von der oft lückenhaften Überlieferungslage bis zur widersprüchlichen Vielfalt historischer Quellen bietet die über 4 000 Jahre umspannende Beleglage ungleich verteilte Einblicke in die Geschichte einer alten Zivilisation. Ob archäologische Feldforschung, historische Analyse oder sprachlich-linguistische Studien – Ägyptologinnen und Ägyptologen nutzen heute vielfältige Methoden, um mehr über die altägyptische Kultur zu erfahren. Das Seminar widmet sich einigen dieser Herausforderungen, denen sich die heutige Ägyptologie gegenübersteht, und vermittelt mit zahlreichen ausgewählten Beispielen einen Einblick in die Erforschung des Alten Ägypten und ihre vielfältigen Ansätze. Weitere Informationen zu diesem altertumswissenschaftlichen Seminar können Sie [hier](#) herunterladen.



Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Stefan Wewerka – Dekonstruktion der Moderne“

Sonntag, 26. Januar 2020

11:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Cella mit Küchenbaum und Einschwinger, 1984.
In der Ausstellung: Me in a no-time state. Über
das Individuum, Kolumba 2016 - 2017. ©
Kolumba, Köln, Foto: Lothar Schnepf, © VG
BILD-KUNST Bonn, 2019*

Öffentliche Führungen sind kostenfrei.

Anmeldung nicht erforderlich.

Museumseintritt 4,00 Euro / 2,00 Euro.

Stefan Wewerka (1928–2013) war zweifelsohne eine der vielseitigsten Künstlerpersönlichkeiten der deutschen Nachkriegsmoderne. So war er nicht nur Architekt und Objektkünstler, Designer, Modemacher und Innenarchitekt, sondern auch Bildhauer, Maler, Grafiker, Filmemacher und Aktionskünstler. Diese Ausstellung konzentriert sich im Kern auf die in ihrer Komplexität wohl fruchtbarste, ausgesprochen intensive Schaffensphase Wewerkas in der Zusammenarbeit mit der Möbelmanufaktur Tecta und den zeitlichen Arbeitskontext von 1978 bis in die späten 1980er Jahre.

Klangvolle Sonntage

Konzert zu Mozarts Geburtstag „Mozart am Klavier“

Sonntag, 26. Januar 2020, 11:00 Uhr, „Raum 4 Jahreszeiten“ Im Schlosspark 19

Die Erinnerung an Mozarts Geburtstag hat ein wenig die Wahl der Werke beim Konzert am 26. Januar beeinflusst; denn einen Tag später, am 27. Januar, ist Mozarts Geburtstag. So ist das Konzert ganz der Musik Mozarts gewidmet, speziell der Klaviermusik. Zusammen mit Sara Koch, Dozentin an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, spielt James Maddox bezaubernde, ja hinreißend schöne zwei- und vierhändige Werke:

- Andante mit Variationen für Klavier zu vier Händen G-Dur KV 501
- Rondo a-Moll KV 511 Sonate für Klavier zu vier Händen C-Dur KV 521
- Variationen über „Unser dummer Pöbel meint“ von C.W. Gluck KV 455 Sonate für Klavier zu vier Händen F Dur KV 497

Kartenpreis: 18,00 Euro. Weitere Informationen der ServiceResidenz Schloss Bensberg zur Konzertreihe finden Sie [hier](#).

Veranstaltung in der Bergischen Residenz Refrath

Die [Bergische Residenz Refrath](#), Dolmanstr. 7, lädt zu ihrem Kulturprogramm im Januar ein: *Montag, 27. Januar 2020, 15:30 Uhr: Kunstbetrachtung „Edourd Manet“*

Dr. Klaus Hachmann referiert über Manet's Gemälde: „Bar in den Folies Bergère“.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten (Tel. 02204 / 929-0).

Konzert zum Holocaust-Gedenntag

Montag, 27. Januar 2020, 19:30 Uhr, Kirche zum Heilsbrunnen, Im Kleefeld 36
Konzert mit dem [KonzertChor Bergisch Gladbach](#) zum Gedenken an die Opfer des Holocaust in der Kirche zum Heilsbrunnen. Dieser Gedenntag verbindet den Freundeskreis Ganey Tikva in aller Trauer und Bedrückung ganz besonders mit unseren Freunden in Ganey Tikva. Leitung: Hermia Schlichtmann. Veranstalter: [Freundeskreis Ganey Tikva](#).
Eintritt frei



„Sehnsucht ins Ferne“ Literarisch-musikalische Hommage zu Goethes Gedichtzyklus „Chinesisch-deutsche Jahres- und Tageszeiten“

Mittwoch, 29. Januar 2020
19:00 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Musikerin Kathrin Beddig nimmt Goethes Gedichtzyklus „Chinesisch-deutsche Jahres- und Tageszeiten“ zum Anlass, um eine literarisch-musikalische Hommage für den großen deutschen Dichter zu schreiben

Wie die traditionelle chinesische Landschaftsmalerei auch Träger chinesischer Lebensphilosophie ist, so weisen Goethes Verse über „bunt geblümete Wiesen“ und „der Weiden Haargezweige“ weit über die rein lyrische Darstellung der Umgebung hinaus. Nicht zuletzt wird in ihnen auch deutlich, wie er selbst gelebt und geliebt hat. Kathrin Beddig stellt die Entstehungsgeschichte des Zyklus und Gedichte daraus vor. Ihre Kompositionen für (Alt)Querflöte, Altflöte und pentatonische Flöte greifen sowohl auf klassisch-romantische Spielweisen als auch chinesische Mythen und Lieder zurück. Wie Goethe in der Lyrik lässt sie sich in der Musik von chinesisch-deutschen Traditionen inspirieren.

Eintritt: 10,00 Euro. Veranstalter: [Goethe-Gesellschaft in Bergisch Gladbach e.V.](#)

NoSmo Kings - Swing, Latin, Country & Schlager

Mittwoch, 29. Januar 2020, 19:30 Uhr, [Refrather Atrium im Bestattungshaus Koziol](#), Sandberg 4

Mit ihrer „Men in black on the road – Show“ begeistern 3 in schwarz gekleidete Männer bundesweit durch lockere Musik und viel Wortwitz. Kein Wunder: Ob nun als Straßen-

musiker in Paris, als Celentano-Imitator in der Pizzeria oder als virtuoser Jazzmusiker im feinen Autosalon..., die Lebens- und Bühnenerfahrung jedes einzelnen dieser Vollblut-Musiker ist beeindruckend. Die Instrumentierung wird je nach Anlass und Platzgröße variiert: Gitarre, Kontrabass, Schlagzeug, Posaune, Basstrompete, Saxophon, (Mund-) Harmonica, Trillerpfeife, Tuba, Schuhsohlen... Lassen Sie sich überraschen! Mit: Bernd Winterschladen (Saxophon), Bluegeorge (Gitarre und Gesang) und Andreas Steinmeyer (Kontrabass – Gesang).

In der Pause servieren wir Glühwein und einen kleinen Imbiss. Kostenbeitrag: 12,00 Euro. Bei allen Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung unter Tel. 02204 / 92190 oder info@bestattungshauskoziol.de.

Royal Opera House 2019/20: La Bohème

Mittwoch, 29. Januar 2020, 20:45 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schlosstr. 46-48
Puccinis Oper über junge Liebe im Paris des 19. Jahrhunderts ist reich gefüllt mit wunderschöner Musik, darunter lyrische Arien und feierlichen Chören für die Beschwörung des Weihnachtsabends im Quartier Latin im zweiten Akt und einer ergreifenden finalen Szene, bei der der Komponist selbst Tränen vergoss. Musik: Puccini, Dirigent: Emmanuel Villaume. Dauer: ca. 2 Stunden 50 Minuten, inklusive einer Pause. In italienischer Sprache, mit deutschen Untertiteln.

l i t b e n s b e r g

Premierenlesung! Oliver Buslau: Feuer im Elysium

Donnerstag, 30. Januar 2020, 19:30 Uhr, [Buchhandlung Funk](#), Schlosstr. 73
Wir, die Buchhandlung Funk, freuen uns auf den neuen Krimi von Oliver Buslau, der Ende Januar 2020 erscheinen wird! Und wir sind sehr stolz darauf, dass er dieses Buch exklusiv bei uns vorstellen wird. Das Buch: Als der junge Schlossverwalter Sebastian Reiser nach Wien gelangt, bereitet der große Komponist Ludwig van Beethoven gerade die Uraufführung seiner neunten Sinfonie vor. Die ganze Stadt fiebert dem Konzert im Kärntnertortheater entgegen. Doch die Aufführung ist umstritten – nicht nur bei den konservativen Musikenthusiasten, sondern auch bei verbotenen Burschenschaften. Reiser bekommt die Chance, im Orchester mitzuwirken, und gerät in ein gefährliches Geflecht aus Intrigen und geheimer Politik. Der Autor: Oliver Buslau begann Ende der 1990er Jahre seine Autorenkarriere als Erfinder des Wuppertaler Privatdetektivs Remigius Rott, der seither in zehn Krimis seine Fälle gelöst hat. Darüber hinaus schrieb er unter anderem Krimis rund um das Thema Musik und zahlreiche Kurzkrimis.



**„GEORG DITTRICH“
Ausstellung mit Skulpturen,
Zeichnungen und Aquarellen**

Ausstellungseröffnung
Donnerstag, 30. Januar 2020
20:00 Uhr
Galerie Schröder und Dörr
Wingertsheide 59

Über 20 Jahre ist seine letzte Ausstellung in der Galerie Schröder und Dörr her, damals in der Kölner Südstadt-Dependance, die die Galerie, zusätzlich zum Ausstellungsraum in Refrath, Mitte der 90er Jahre bespielte. Nun zeigt der Architekt und Künstler Georg Dittrich in der ersten Ausstellung des Jahres 2020 seine neuesten Arbeiten. Es sind spannende Skulpturen, Zeichnungen und Aquarelle, die immer wieder die Thematik Rationalität und Emotion auf unterschiedliche Weise umkreisen. Die minimalistische Formensprache, ein Markenzeichen des Künstlers, wird mit einem „warmen“ Element verknüpft, sodass sich ein Spannungsverhältnis ergibt: Geometrische Strenge paart sich mit Sinnlichkeit.

Dauer der Ausstellung: 30.01.2020 - 06.03.2020. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 14:00 bis 18:30 Uhr, samstags 11:00 bis 14:00 Uhr. Wegen Karneval geschlossen: 20. bis 25. Februar 2020.

Finissage: Freitag, 6. März 2020, 20:00 Uhr, mit der Vorführung des Foto-Essays „Die Poesie des Raumes“ von Georg Dittrich.



BÖHM-JAHR 2020

„Bahnbrechender Beton – Gottfried Böhme und Bergisch Gladbach“

Ausstellung aus Anlass des 100. Geburtstages von Gottfried Böhme im Bethanien Kinderdorf.

Vernissage
Freitag, 31. Januar 2020, 19:00 Uhr
[Bethanien Kinderdorf](#), Neufeldweg 26

Foto: © Peter Mattes

Wie Architektur das Leben beeinflusst, lässt sich im Bethanien Kinderdorf in Refrath gut nachvollziehen. Mitte der 1960er Jahre von Gottfried Böhme konzipiert, funktioniert das Dorf mit der Kirche als Mittelpunkt seit mehr als 50 Jahren als Heimat für rund 120 Kinder, die nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen können. Das Kinderdorf ist einer von insgesamt vier Böhme-Bauten in Bergisch Gladbach. Alle vier werden in der Foto-Ausstellung aus ungewöhnten und nicht alltäglichen Perspektiven beleuchtet. Die Fotografien stammen vom Fotoverein VFkB Bayer Leverkusen. Anmeldung erwünscht: Tel. 02204 / 2002-160.

AUS NRW, BUND UND EU

Die SchulKinoWochen NRW

Vom 23. Januar bis 5. Februar 2020 im [Cineplex](#), Schlosstr. 46, Bensberg
Die SchulKinoWochen sind ein deutschlandweites Projekt zur Filmbildung, bei dem jedes Jahr mehrere Hunderttausend Schülerinnen und Schüler zu ermäßigtem Preis eine Filmvorstellung in einem nahegelegenen Kino besuchen können. Die im Rahmen der SchulKinoWochen NRW angebotenen Filme lassen sich in verschiedenste Unterrichtsfächer und -themenbereiche integrieren. Zu jedem Film gibt es pädagogisches Begleitmaterial, das den Lehrkräften vor dem Kinobesuch kostenfrei zur Verfügung steht. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche Fortbildungen für Lehrkräfte sowie Kinoseminare und Filmgespräche mit pädagogischen Referentinnen und Referenten. Zudem ermöglichen FILM+SCHULE NRW und VISION KINO, die Veranstalter des Projektes, persönliche Begegnungen zwischen Schulklassen und Filmschaffenden. Der Eintrittspreis für Vorführungen im Rahmen der SchulKinoWochen NRW ist stark ermäßigt und beträgt 3,50 Euro pro Schülerin und Schüler. Begleitende Lehrkräfte erhalten freien Eintritt. Sie können Sie sich auf der Internetseite www.schulkinowochen.nrw.de/ über die teilnehmenden Kinos, Filme sowie Sonderreihen der SchulKinoWochen NRW 2020 informieren und auch online anmelden.

Publikation: CREATIVE.Report 2019

Zum 10-jährigen Jubiläum veröffentlicht CREATIVE.NRW den CREATIVE.Report mit aktuellen Zahlen zur Kultur- und Kreativwirtschaft in NRW, die den steten Wachstumstrend der Branche beweisen. Darüber hinaus versammelt die Publikation Porträts von kreativen Köpfen und Netzwerken aus NRW und beleuchtet in Texten die Relevanz der Kreativwirtschaft von damals bis morgen. Den Report können Sie [hier herunterladen](#).

Neue Ausgabe der Kulturräume+ erschienen: Was das Herz begehrt

In der neuesten Ausgabe des Magazins "Kulturräume+" geht es um die künstlerische und kulturpädagogische Auseinandersetzung mit Begehren, Lust und Leidenschaft im Alter. Der Wandel im Diskurs über Sexualität und Alter wird kritisch aus verschiedenen Perspektiven und mit Blick auf unterschiedliche Genres beleuchtet. Kulturräume+ können Sie wie immer [online lesen](#) (als barrierefreies PDF) oder bei kuba bestellen.

Quelle und mehr: [kuba](#) – Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion.

Das EU-Bildungsprogramm: ERASMUS+ JUGEND IN AKTION

Innerhalb vom EU-Bildungsprogramm Erasmus+ ist JUGEND IN AKTION der Programmteil für alle jungen Menschen im Bereich der nicht formalen und informellen Bildung.

Förderfähig sind Methoden des nicht formalen Lernens für Jugendbegegnungen und

Mobilitätsmaßnahmen für Fachkräfte der Jugendarbeit, die u.a. aus dem Bereich der kulturellen Bildung stammen können. So bietet beispielsweise die Theater-, Zirkus- oder Kunstpädagogik viele methodische Möglichkeiten für inklusive Mobilitätsprojekte. Zudem können Projekte, die die Qualität in der kulturellen Bildungsarbeit im Jugendbereich steigern sollen, im Rahmen von „Strategischen Partnerschaften“ – ein offenes Format für innovative Projekte – gefördert werden. Mehr unter: <http://www.europa-foerdert-kultur.info/jugend.html>.

Einblicke in inklusive Kulturproduktionen: Die neuen Veranstaltungen der kubia-Reihe "Von Kunst aus"

Nach einem erfolgreichen Auftaktjahr setzt kubia 2020 die Veranstaltungsreihe "Von Kunst aus" fort. Ausgehend von Kulturproduktionen aus Nordrhein-Westfalen und internationalen Praxisbeispielen werden unterschiedliche Aspekte von Inklusion in Kunst und Kultur diskutiert. Im Februar findet im Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln, ein Workshop zum Thema Beteiligung und Inklusion im Kontext Museum statt. Im April werden Ansätze zur Konzeption von inklusiven Schreibwerkstätten vorgestellt und im Mai folgt das Internationale Symposium ALL IN, das sich mit der Entwicklung der inklusiven Darstellenden Künste befasst.

Weitere Informationen [hier...](#)

Leitfaden "Ein hindernisfreier Kulturbesuch"

Die Schweizer Behindertenorganisation Pro Infirmis hat in Zusammenarbeit mit dem Migros Kulturprozent und Expertinnen und Experten von Sensability den Leitfaden "Ein hindernisfreier Kulturbesuch" entwickelt. Er informiert Kulturveranstalterinnen und -veranstalter über spezifische Bedürfnisse von Besucherinnen und Besuchern mit unterschiedlichen Behinderungen und zeigt auf, wie Zugangshürden für alle Behinderungsformen abgebaut werden können. Der Leitfaden beinhaltet unter anderem Checklisten, die direkt im Kulturbetrieb übernommen werden können. Er steht zum [kostenlosen Download](#) zur Verfügung.

Quelle: kubia-Newsletter 12/2019

Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Zeitzeug_Festival 2020 (Frist: 15.01.2020)
- Influencer*innen der Generation Europa (Frist: 22.01.2020)
- 5. Deutsch-Französischer Fotowettbewerb „Mobilität – Mobilité“ (Frist: 31.01.2020)
- Jugend Singt 2020 (Frist: 31.01.2020)
- CREATIVE.Spaces 2020 (Frist: 31.01.2020)
- Bernhard-Vogel-Bildungspreis für Projekte zur digitalen Medienkompetenz (Frist 31.01.2020)
- Förderstrecke für Kultur- und Kreativwirtschaft in Europa und Afrika (Frist 31.01.2020)
- Europäischer Karlspreis für die Jugend (Frist 31.01.2020)
- Ideenwettbewerb des Rates für Nachhaltige Entwicklung: Kultur + Nachhaltigkeit = Heimat (Frist: 05.02.2020)
- Sonderprojektförderung: Interkulturelle Impulse 2020 (Frist: 17.02.2020)

- Wettbewerb Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit
(Frist: 01.03.2020)
 - BundesUmweltWettbewerb! „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“
(Frist: 15.03.2020)
 - FONDS TRANSFABRIK: Ausschreibung für deutsch-französische Projekte
(Frist: 18.03.2020)
 - Literaturwettbewerb 2020 der "Gruppe 48 e.V." (Frist: 31.03.2020)
 - InterCultour 2020 - deutsch-französischer Jugendtheateraustausch
(Frist: 25.04.2020)
 - Fonds Darstellende Künste: Ausschreibung Sonderprogramm AUTONOM
(Frist: 02.05.2020)
 - Förderung des Deutschen Literaturfonds e.V. (Frist: 31.05.2020)
 - Kunststiftung NRW – Projektförderung (Frist: 30.06.2020)
-

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.